

## Heute ist ein schwerer Tag

Heute ist ein schwerer Tag,  
mein Geist ruht nah bei dir,  
dass ich es nicht verstehen mag,  
du bist nicht mehr bei mir.

In Träumen dieser dunklen Nacht,  
fast wirklich ich dich sah  
und als ich schließlich doch erwacht  
warst du mir weiter nah.

Der Abdruck deiner sanften Hand  
ruht auf meinem Herzen.  
Das seitdem nicht mehr Frieden fand,  
der Hüter meiner Schmerzen.

Mein Sehnen gilt den Augenblicken,  
die nun Vergangenheit.  
Lässt Hoffnung auf die Reise schicken  
als verlorene Zeit.

Nun lass mich los, du alte Pein,  
versink in den Gedanken.  
Vergessen wirst du niemals sein,  
vernarbte Herzensranken.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)